

Glückshaus



Beschreibung des Spielmaterials

Das Spielbrett umfasst Felder mit den Zahlen 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11. Die Felder sind mit tastbaren Zahlen in Schwarzschrift sowie mit Braille beschriftet. Jedes Feld (außer der 7) besitzt ein Loch, in welches ein Stift eingesteckt werden kann. Das Feld 7 besitzt eine relativ große Vertiefung, da das Feld 7 mehrere Stifte fassen kann. Dieses Feld nennt sich Hochzeitsfeld.

Ziel des Spiels

Jeder Spieler erhält zu Beginn eine gleiche Anzahl an Stiften. 6-10 Stifte haben sich bewährt. Ziel ist es, nicht alle Stifte zu verlieren, denn dann scheidet man aus dem Spiel aus. Nach und nach scheiden so alle Spieler aus. Wer zuletzt noch Stifte hat gewinnt das Spiel.

Zudem sollte jeder Spieler eine kleine Schale erhalten, in welcher er seine Stifte aufbewahrt.

Ablauf

Zunächst wird gewürfelt, wer die höchste Zahl hat. Diese Person darf beginnen.

Ist ein Spieler an der Reihe, so wirft er gleichzeitig beide Würfel und addiert die Würfelaugen.

Bei der Summe 3, 5, 6, 8, 9, 10 oder 11 steckt der Spieler einen Stift aus seiner Schale in das entsprechende Loch auf dem Feld. Steckt dort schon ein Stift, so entnimmt er diesen und legt ihn in seine Schale.

Bei der Summe 2 trifft man auf das Glücksschwein und darf sich alle Stecker vom Brett mit Ausnahme des „Hochzeitsfelds“ (Feld 7) nehmen.

Wer die Summe 7 würfelt legt einen Stecker in die Vertiefung auf Feld 7. Das Feld 7 kann unbegrenzt Stecker aufnehmen.

Würfelt man die Summe 12, so ist man König und darf alle Stecker inklusive denen auf Feld 7 nehmen.

Bei einer 4 passiert nichts, dieses Feld existiert nicht.

Warnhinweis

ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Enthält verschluckbare Kleinteile.



CE